Vor alle Thüren weit und breit,
Ruft mit betrübtem Ton: Rab! Rab!
Gebt mir doch auch einen Knochen ab.

Da kam der liebe Frühling an,
Gar wohl gefiel's dem Bettelmann;
Er breitete seine Flügel aus
Und flog dahin weit über's Haus;
Hoch aus der Luft so frisch und munter:
Hab' Dank! hab' Dank! rief er herunter.

(Hey.)

Eines Bienchens Lehre.

Wenn das Bienchen sprechen könnt',
Weiß ich, was es spräche;
„Leut'chen! ei, es wundert mich,
Daß ihr seid so träge;
Arbeit und Bewegung macht
Uns das Leben heiter.
Wenn der Blumenkelch ist leer,
Flieg' ich fröhlich weiter."

„Leut'chen! ei, es wundert mich,
Daß ihr gerne zanket.
Alle Freude läuft davon,
Wenn der Friede wanket.
In dem engen Bienenstock
Muß man sich vertragen,
Und den Friedensstörer muß
Man zum Kuckuk jagen."

„Leut'chen! ei, es wundert mich,
Daß ihr nicht gehorchet
Und nicht jedem dankbar seid,
Welcher für euch sorget.
Unf'rer lieben Königin
Folgen wir mit Freuden,
Und wer sie verletzen will,
Hat mit uns zu streiten."

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0